



INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTES

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfe für Kinder von psychisch erkrankten oder suchtkranken Eltern



KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

pro anima – für die Seele

Das Projekt **pro anima** richtet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen, in denen die Mutter oder der Vater psychisch erkrankt oder suchtkrank ist.

Die Kinder übernehmen in diesen Familien häufig viel Verantwortung – für sich selbst, für jüngere Geschwister und häufig auch für ihre erkrankten Eltern. Dies unterscheidet sie von anderen Kindern und Jugendlichen ihres Alters und häufig ist ihr Familienalltag so anders, dass sie sich mit Gleichaltrigen oder mit Lehrern nicht austauschen können.

Neben der Behandlung und der Hilfeleistung für die erkrankten Erwachsenen dürfen in diesen Familien die Kinder nicht außen vor bleiben. Auch sie benötigen Unterstützung.

Genau an dieser Stelle setzt das Projekt **pro anima** an. Das wesentliche Ziel der Projektarbeit liegt darin, die Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken. Sie sollen davor bewahrt werden, selbst psychisch krank zu werden. Denn häufig fühlen sie sich in einem solchen Maß verantwortlich für den Familienalltag oder gar für die Erkrankung ihrer Eltern, dass ihre seelische Gesundheit stark gefährdet ist.

Wer kann sich an pro anima wenden?

An **pro anima** können sich alle wenden: Betroffene Eltern oder Kinder, aber auch MitarbeiterInnen aus Schulen, Kitas oder Krankenhäusern, die Kinder psychisch- /suchtkranker Eltern erleben.

Zudem geht Frau Block, die Mitarbeiterin von **pro anima**, zum Beispiel in Kliniken, um dort ihre Arbeit vorzustellen und direkt Kontakt mit Eltern aufzunehmen.

Auch mit den MitarbeiterInnen des Gesundheitsamtes in Haltern am See (Sozialpsychiatrischer Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst) besteht eine enge Zusammenarbeit.

Die Arbeitsweise

Die Arbeit mit den Kindern geschieht immer mit Einverständnis der Eltern. Die Kinder und Jugendlichen werden in Einzel- und Gruppenarbeit in ihren Möglichkeiten unterstützt, mit der belastenden Lebenssituation umzugehen.

In der Zusammenarbeit mit der ganzen Familie können auch weitere familienunterstützende Hilfen in die Wege geleitet werden.

Kooperationspartner und Förderer

Das Projekt **pro anima** konnte im November 2009 in Haltern am See an den Start gehen. Es ist aus der Kooperation zwischen dem sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes sowie dem Caritasverband Haltern am See entstanden. Dank zahlreicher örtlicher und überörtlicher Spenden und Förderungen, nicht zuletzt durch die Aktion Mensch, konnte für dieses Projekt eine Dipl. Sozialpädagogin eingestellt werden, die vor Ort mit den Familien und Kindern arbeitet.

Ansprechpartnerin des Projektes

Gerlinde Block

☎ 02364 / 1090-22

proanima@caritas-haltern.de

Caritasverband Haltern am See, Sixtusstraße 39

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IM GESUNDHEITSAMT

Sabine Peisert

☎ 02364 - 92597911

Gesundheitsamt in Haltern am See

Richthof 13a